

Lindenberg Nachrichten



mit Einlage
„Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld“

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
und den Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 15

Freitag, den 5. April 2019

Nr. 4

Frohe Ostern!



Ein friedliches, frohes
und erholsames Osterfest
wünschen wir allen
Bürgerinnen und Bürgern
der Verwaltungsgemeinschaft
Lindenberg/Eichsfeld

Ostern

Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
Lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.

Schimmernd wehn die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betreten Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.

Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle
schwebt er, der am Kreuz verschied.

So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
dass der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verlässt.

Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
dass sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht.

Ferdinand von Saar (1833 - 1906)

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Montag bis Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt und das Standesamt sind am **Mittwoch geschlossen.**

Annahmestelle für Bioabfälle und Elektrokleingeräte

Bauhof

Gemeinde Teistungen, Duderstädter Straße 5

Öffnungszeiten:

Freitag	15:00 - 18:00 Uhr (Winterzeit: 14:00 - 17:00 Uhr)
Samstag	10:00 - 15:00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Frau Reschwamm Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201	
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.30 Uhr
Tel.	036071/84624
Tel.	036071/87120

Redaktions- und Anzeigenschluss- Termine für die Ausgabe 3/2019

Donnerstag, 18.04.2019

Erscheinungstermin

03.05.2019

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister

Ort	Bürgermeister/ Ortsteilbürgermeister	Wo?	Sprechzeiten	Telefon während der Sprechzeiten
Gemeinde Berlingerode	Dr. Daniel Bertram	Gemeindebüro, Hauptstraße 55	Donnerstag: Telefonsprechstunde ab 16.30 Uhr	0171/4859536
Gemeinde Brehme	Marco Tasch	Gemeindebüro, Wildunger Straße 3	Dienstag und Freitag: 18.00 - 19.00 Uhr	036071/97100
Gemeinde Ecklingerode	René Sieber	Gemeindebüro, Friedensplatz 7	Montag und Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/97840
Gemeinde Ferna	Erich Oberkersch	Gemeindebüro, Dorfstraße 33	Montag: 18.00 - 19.30 Uhr	036071/96350
Gemeinde Tastungen	Mario Nolte	Gemeindebüro, Dorfstraße 25	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	-
Gemeinde Teistungen	Christoph Krukenberg	Gemeindebüro, Hauptstraße 17	Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr	036071/84613
OT Böseckendorf	Erhard Zwingmann	Dorfstraße 38	nach Vereinbarung	036071/96212
OT Neuendorf	Andreas Schütze	Dorfstraße 35	nach Vereinbarung	036071/96260
OT Teistungen	Horst Dornieden	Hauptstraße 17	nach Vereinbarung	-
Gemeinde Wehnde	Jens Sieber	Gemeindebüro, Dorfstraße 2	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/96213



Impressum

Lindenberg Nachrichten

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
Hauptstraße 17, 37339 Teistungen
Tel.: 03 60 71 / 84 5, Fax: 03 60 71 / 96 25 8
E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de
Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen
Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 21,
E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, Internet: www.wittich.de

Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes:
der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenberg Nachrichten:
die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg Nachrichten ist hierfür nicht verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt,
erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Herr David Galandt; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Herr Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 2.760 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt.
Bezugsmöglichkeiten: Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 2,50 EUR (inklusive Porto und 7 % MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Informationen aus dem Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Geburtsstagskinder der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

**in den Monaten April und Mai
Wir gratulieren herzlich!**

Berlingerode

am 01.04. Frau Maria Liemen zum 85. Geburtstag
 am 06.04. Herr Johannes Birkefeld zum 75. Geburtstag
 am 11.04. Herr Walter Birkefeld zum 70. Geburtstag
 am 21.04. Herr Manfred Beume zum 70. Geburtstag
 am 13.05. Herr Karl Heinrich Bley zum 70. Geburtstag
 am 15.05. Frau Inge Bosold zum 75. Geburtstag
 am 26.05. Herr Franz-Josef Bremer zum 70. Geburtstag

Brehme

am 05.04. Herr Helmut Busse zum 75. Geburtstag
 am 14.04. Frau Maria Iseke zum 85. Geburtstag
 am 19.04. Frau Anna Rosenthal zum 75. Geburtstag
 am 21.05. Frau Renate Stockfisch zum 80. Geburtstag

Ecklingerode

am 10.04. Herr Norbert Redemann zum 90. Geburtstag
 am 17.04. Frau Toni Kröll zum 85. Geburtstag
 am 25.04. Herr Albert Reimann zum 75. Geburtstag
 am 08.05. Frau Inge Otto zum 75. Geburtstag
 am 09.05. Herr Reinhard Prühl zum 75. Geburtstag
 am 12.05. Frau Jutta Scheuer zum 70. Geburtstag
 am 17.05. Herr Alfred Kraus zum 85. Geburtstag
 am 22.05. Frau Rita Reimann zum 75. Geburtstag

Ferna

am 21.04. Frau Maria Machner zum 90. Geburtstag

Tastungen

am 23.05. Frau Ingrid Biedermann zum 70. Geburtstag

Teistungen

am 07.04. Frau Karin Martin zum 75. Geburtstag
 am 21.04. Frau Karin Windloff zum 70. Geburtstag
 am 25.04. Frau Maria Wolf zum 85. Geburtstag
 am 03.05. Frau Mechtild Gunkel zum 75. Geburtstag
 am 12.05. Herr Tile Burkhard von Dr. Westernhagen zum 85. Geburtstag
 am 18.05. Herr Franz Apel zum 75. Geburtstag
 am 19.05. Frau Erika Gatzemeier zum 80. Geburtstag
 am 28.05. Frau Luise Kaufmann zum 70. Geburtstag
 am 29.05. Frau Gerda Reinhardt zum 70. Geburtstag

Teistungen OT Böseckendorf

am 05.05. Frau Gertrud Hackethal zum 95. Geburtstag

Wehnde

am 16.04. Frau Irmtraut Schneider zum 75. Geburtstag
 am 25.04. Herr Walther Prühl zum 85. Geburtstag
 am 10.05. Frau Mathilde Ständer zum 90. Geburtstag

Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Gemeinde Tastungen

Termine der SG Tastungen:

30.04.2019 Maisprung
 01.05.2019 Maiwanderung der Vereine
 13. - 15.07.2019 Sportfest
 09.11.2019 Fackelumzug

Das Fundbüro informiert...

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

Wann:	Wo:	Was:
22.09.2018	Teistungen REWE-Parkplatz	brauner Damenhut
10.01.2019	Teistungen, Bleckenrode-Spielplatz	Autoschlüssel Suzuki
12.03.2019	Wehnder Warte	dunkelblaue Hardshelljacke „Northface“
24.03.2019	Stausee „Glockengraben“	Sicherheitsschlüssel (Winkhaus)

Der/die Eigentümer/in bzw. Finder/in melden sich bitte im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld oder unter der Telefonnummer 036071/ 84618.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sollten Sie einmal etwas verloren haben oder vermissen, könnte an dieser Stelle eine Verlustmeldung abgedruckt werden. Wenden Sie sich einfach an unser Bürgerbüro.

Die Meldungen über abgegebene Fundgegenstände werden für 6 Monate im Schaukasten vor dem Bürgerhaus ausgehängt und sind somit für jedermann einzusehen. Außerdem finden Sie eine Liste im Internet unter www.lindenberg-eichsfeld.de unter der Rubrik Service/Fundbüro.

Einwohnerstatistik für das Jahr 2018

Gemeinde	Geburten	Sterbefälle	Eheschließungen	Ehescheidungen
Berlingerode	10	13	10	5
Brehme	10	10	4	3
Ecklingerode	3	4	2	5
Ferna	1	3	2	0
Tastungen	0	3	1	0
Wehnde	4	5	1	1
Teistungen, davon:	29	17	19	5
OT Teistungen	22	10	14	5
OT Böseckendorf	6	0	1	0
OT Neuendorf	1	7	4	0
insgesamt	57	55	39	19

Einwohnerstatistik für das Jahr 2018

Stand: 31.12.2018

Gemeinde	Einwohner (Hauptwohnung)			zusätzlich mit Nebenwohnung	Zuzüge	Wegzüge	Umszüge
	weiblich	männlich	insgesamt				
Berlingerode	618	601	1.219	34	49	48	25
Brehme	552	563	1.115	15	29	22	7
Ecklingerode	349	363	712	22	14	19	9
Ferna	284	297	581	13	20	18	7
Tastungen	109	105	214	4	5	13	0
Wehnde	197	188	385	7	21	10	3
Teistungen, davon:	1.275	1.297	2.572	45	159	119	49
OT Teistungen	885	875	1.760	31	125	95	43
OT Böseckendorf	136	135	271	8	13	8	0
OT Neuendorf	254	287	541	6	21	16	6
insgesamt	3.384	3.414	6.798	140	297	249	100

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung an die Bundeswehr

Nach § 58c Soldatengesetz übermitteln die Meldebehörden einmal jährlich zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial dem Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die Betroffenen können der Weitergabe der Daten über den Eintritt der Volljährigkeit an das Bundesamt für Wehrverwaltung widersprechen.

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde einzulegen, bei der der Betroffene mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Er gilt bis zu seinem Widerruf und wird mit Vollendung des 18. Lebensjahres gelöscht.

Ihr Einwohnermeldeamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund von notwendigen technischen Umstellungen in der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld kann es am **Mittwoch, den 24. April 2019** zu Problemen bei der telefonischen Erreichbarkeit kommen.
Wir bitten um Verständnis.

„Mythos Schwedt: DDR-Militärstrafvollzug und NVA-Disziplinareinheit aus dem Blick der Staatssicherheit“

Vortrag und Bürgerberatung



Schwedt war ab 1968 der Standort des DDR-Militärstrafvollzugs und für nahezu jeden wehrpflichtigen DDR-Bürger ein negativ besetzter Begriff. Die dort praktizierte Kombination von Freiheitsentzug mit Schichtarbeit, militärischer Drill und politischer Schulung bedeutete gegenüber anderen Gefängnissen eine verschärfte Situation, auch wenn die in Schwedt maximal zu verbüßende Strafhöhe „nur“ zwei Jahre betrug. Strafverschärfend wurde empfunden, dass die verbüßte Zeit trotz anhaltender Zugehörigkeit zur Armee nicht als Wehrdienst angerechnet wurde und entsprechende Anteile nachzudienen waren.

Arno Polzin (BStU) beschreibt anhand von Akten aus dem Stasi-Unterlagen-Archiv den Alltag im Militärgefängnis Schwedt und erläutert, welchen Einfluss die Stasi auf die Militäreinrichtung hatte.

Im Vorfeld beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Erfurter Stasi-Unterlagen-Archivs Fragen zum Thema Akteneinsicht. Für die Antragstellung ist ein Personaldokument erforderlich. Weiterhin ist ein Mitarbeiter des Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Beratungsinitiative SED-Unrecht) vor Ort. Dieser berät zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen.

Termin: **Donnerstag, 11. April 2019**

14.00 - 19.00, Uhr Bürgerberatung

19.00 Uhr, Vortrag „Mythos Schwedt: DDR-Militärstrafvollzug und NVA-Disziplinareinheit aus dem Blick der Staatssicherheit“

Referent: Arno Polzin (BStU)

Ort: Grenzlandmuseum Eichsfeld

Duderstädter Str. 7-9, 37339 Teistungen

Der Eintritt ist frei.

Alrun Tauché, Leiterin der Außenstelle Erfurt des BStU

Informationen aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Berlingerode

Sternsingen in Berlingerode

Liebe Berlingeröder, auch bei uns waren wieder Sternsinger unterwegs. Am Samstag, 05.01.19 sind 35 Kinder in 11 Gruppen durch das gesamte Dorf gezogen. Sie hatten sehr viel Spaß und waren begeistert, als sie die Spendensumme von 2848,23 € erfahren haben. Danke für die vielen geöffneten Türen. Danke an alle Kinder, die sich trotz des Regens auf den Weg gemacht haben um den Segen 20°C+M+B+19 zu verbreiten. Danke an Helfer, die die Kinder begleitet haben.



Jagdgenossenschaft Berlingerode

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Montag, den 29. April 2019** findet um **19:00 Uhr** in der Gaststätte „Schweineberg“ Am Anger in Berlingerode

die nächste Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Berlingerode für das Jagdjahr 2018/2019 statt. Dazu sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung und Genehmigung
3. Kassenbericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes und Kassierers für 2018/2019
5. Wahl eines neuen Kassenprüfers
6. Verwendung Reinertrag 2018/2019
7. Wahl des Jagdvorstehers, 1. Beisitzers und Kassenwart
8. Pachtmodalitäten für Jagdbogen 2
9. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Brehme

Einladung zur Jahresversammlung

Am **Freitag, den 26. April 2019**, findet um 19.00 Uhr im ehemaligen Pfarrheim in der Tränkestraße die Versammlung der Bodenreformwaldgemeinschaft statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Försters

■ Lindenberg Nachrichten

- 3. Finanzbericht
- 4. Bericht der Kassenprüfer
- 5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Information zu aktuellen Themen
- 7. Beschluss zur Auszahlung der Erlöse
- 8. Diskussion und Schlusswort

i.A. des Vorstandes
L. Wandt

Jagdgenossenschaftsversammlung

Hiermit lade ich ein zur Jagdgenossenschaftsversammlung **am Freitag, den 03.05.2019 um 19.00 Uhr ins ehemalige Pfarrheim, Tränkestraße.**

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Besitzer von landwirtschaftlichen und forstlichen Flächen in der Gemarkung Brehme. Themen sind die Berichte des Vorstandes, der Jagdpächter und die Verwendung der Jagdpacht.

i.A. des Vorstandes
L. Wandt

Ferna

Kickerturnier der Jugendfeuerwehren

Am 23.02.2019 fand im Feuerwehrhaus Ferna das Kickerturnier der Jugendfeuerwehren aus der VG Lindenberg/Eichsfeld statt. Nach der Begrüßung durch den Ortsbrandmeister Marcel Blacha, der Jugendwartin Dagmar Blacha, dem VG-Vorsitzendem Thomas Raabe und dem Brandschutzkoordinator Michael Otto starteten die Spiele. Die 44 Kinder und Jugendlichen aus 5 verschiedenen Orten starteten immer in 2er Teams in 3 verschiedenen Altersklassen. Nach Gruppenspielen und Endspielen standen die Sieger fest:

- 6 - 9 Jahre:**
- 1. Platz - Berlingerode 2
 - 2. Platz - Teistungen 1
 - 3. Platz - Ferna 4
- 10 - 13 Jahre:**
- 1. Platz - Ferna 2
 - 2. Platz - Berlingerode 4
 - 3. Platz - Ecklingerode 2
- 14 - 17 Jahre:**
- 1. Platz - Ferna 1
 - 2. Platz - Teistungen 6
 - 3. Platz - Böseckendorf 1

Für alle oben genannten gab es Urkunden und Medaillen. Ebenso erhielten alle Jugendfeuerwehren Teilnahmeurkunden. Die Jugendfeuerwehr Teistungen erhielt einen Pokal, da sie mit den meisten Spielern angetreten war.

Dagmar Blacha



Karneval in Ferna

„Im Mittelalter war'n wir Burgfräulein und Ritter, heute sind wir bei Facebook, Instagramm und Twitter“ - unter diesem Motto gaben die Fern'schen Narren ein unterhaltsames und witziges Programm zum Besten.

Nach dem Einmarsch der Prinzengarde und des Elferrates begrüßte der Sitzungspräsident Bernhard Fuckner, der professionell durch das Programm führte, das Fern'sche Narrenvolk und ihre Gäste. Gemeinsam wurde traditionell die Karnevalshymne des KVF gesungen. Den Programmreigen eröffnete das Tanzmariechen Leni Saalfeld mit einer gekonnten Darbietung.

Als erste Rednerin stieg Bianca Stadermann aus Breitenholz mit einer Deutsch-Türkischen Fahne in die Bütt.

Neu in dieser Saison präsentierte sich die „Mini“- Tanzgruppe Zappelinas mit einem flotten und lustigen Tanz als kleine Frösche.

Sven Hesse und Uwe Reiche erfreuten die Gäste mit einem Saunaaufguss der besonderen Art, musikalisch und witzig untermalt.

Eine Augenweide war die Prinzengarde, die einen flotten Gardetanz, perfekt einstudiert, zu einem Hit-Mix aufs Parkett legte.

In einem dicken Märchenbuch blätterten die Piepersternchen und führten das begeisterte Publikum tänzerisch durch die Märchenwelt.

Sodann betrat Pfarrer Otto Büschleb aus Duderstadt als Modezar Karl Lagerfeld die Bühne. Witzig präsentierte er seine neueste T-Shirt-Kollektion. In weiteren Sitzungen war er auch als Prof.Schniffi, Flugkapitän, Wallfahrtspfarrer und Partnervermittler Kleistermann zu sehen. Heiß her ging es beim Auftritt des Frauenballetts, die als Feuerwehrdamen tänzerisch nichts anbrennen ließen und ihre Feuertaufe bravourös bestanden.

Nach einer 11-minütigen Pause glänzte das „Team Duftig“ mit einer sportlich-künstlerischen Darbietung eines Sketch-Comedy-Tanzes, strapazierte damit die Lachmuskeln und brachte mächtig Stimmung in den Saal.

„ Ja so warn`s die alten Rittersleut“, mit diesem Gassenhauer stellte Wolfgang Ihring seine Ritterrunde vom Elferrat musikalisch vor. Begleitet wurde er dabei von seiner Hofdame Erika auf dem Akkordeon, diversen Rhythmusinstrumenten und einer tanzenden Ritterschaft.

Sprichwörtlich die Puppen tanzen ließen anschließend die Kessen Mätressen mit einem Tanz der Extraklasse. Zum Ende tat das Sandmänn-

■ Lindenberg Nachrichten

chen seinen Dienst und die Damen entschwandn wieder in ihre eigene Puppenwelt.

Mit seinem Gefährt angereist, enternte anschließend Trucker Holger Kahl die Bütt. Auf amüsante Weise berichtete er aus seinem Truckerleben und legte dabei auch sprichwörtlich den Finger in so manche Wunde.

Die nun folgenden Akteure waren echte Kerle, genauer gesagt die Bal-Rhinos als axtbewaffnete Holzfäller. Bei ihrem spektakulären Tanz legten sie nicht nur Bäume um ...

Nach den Worten „Licht aus - Spot an“ trat das Männerballett im schrillen Disco-Outfit auf Plateauschuhen ins Rampenlicht. Mit einem Disco-Hit-Medley setzten sie ein weiteres tänzerisches Highlight. Mit einem großen Finale und dem letzten dreifach donnernden „Ferna-Helau“ verabschiedeten sich die Aktiven nach einem fast vierstündigen Programm.

Ein weiterer Höhepunkt in dieser Saison war der 8. Jugendkarneval, der unter dem Motto „Die Stars aus Hollywood sind scharf wie'n Rettich, auf den Fern'n-schen Roten Teppich“ stattfand. Großes Engagement für diese Veranstaltung zeigten Patrick Sondermann und sein Team. Gekonnt moderiert wurde die Glamour-Tanzshow von Laura Hillmann, Ludwig Ohse und Philipp Sondermann. Viele Balletts aus den umliegenden Orten und aus Ferna zeigten ihr tänzerisches Können und heizten den Gästen im vollbesetzten Saal richtig ein. Anschließend wurde bis tief in die Nacht Party gemacht.

- Fortsetzung folgt...



Teistungen, OT Teistungen

F-Junioren der SG Wacker Teistungen doppelt erfolgreich

Mit zwei stark beeindruckenden Leistungen haben die Fußball F-Junioren der SG Wacker Teistungen die Futsal Hallenmeisterschaft 2019 in Heilbad Heiligenstadt sowie auch den traditionsreichen Leinetal-Cup 2019 an diesem WE gewonnen! Keine Niederlage, dazu noch 40:6 Tore in beiden Turnieren sprechen eine deutliche Sprache: Die neue Jugendarbeit rund um den Lindenberg trägt zählbare Früchte. Vielen Dank!

Dario Pizzano



Kreativwerkstatt in Teistungen eröffnet

Im Gewerbegebiet in Teistungen, Am Dämmig 14, hat Angelika Kaufmann eine Kreativwerkstatt eröffnet. Sie bietet auch Kurse zu verschiedenen Themen an, sodass jeder Teilnehmer sich kreativ ausleben kann. Ob mit oder ohne Vorwissen - Angelika gibt ausreichend Tips, Ideen und Hilfe bei Kursen zur Herstellung verschiedenster Töpferwaren. Als Floristin schon immer im kreativen Bereich tätig, hat sie sich nun entschlossen auch anderen ihre Liebe zur gestalterischen Arbeit weiter zu geben. Auch Floristikkurse sind gern gebucht, wer möchte nicht sein zu Hause mit selbst gestaltetem Adventskranz, Ostertürkranz oder Gestecken verschönern?! Die Kurse sind bereits gut besucht und hier sehen sie ein paar getöpferte Stücke der Teilnehmer:



Wer Lust auf einen Töpferkurs hat, kann sich gern bei Angelika Kaufmann melden und sich beraten und begeistern lassen - nur Mut! Ihre Kurse finden Mittwochs von 18:30 Uhr - 20:30 Uhr und donnerstags von 17:00 Uhr - 19:00 Uhr statt.

Wenn Sie neugierig sind und das neue tolle Angebot auch einmal für sich ausprobieren wollen, erreichen Sie Angelika Kaufmann unter 015168169043.

Wenn Sie lieber erstmal nur vorbei schauen möchten, kommen Sie gern unverbindlich am 23.5., 17:00 Uhr zu einem Schnuppertermin, extra für Unentschlossene.

Neues aus dem Kindergarten

SOLIBROT - schmeckt gut und tut allen Menschen gut!

Jeden Tag satt werden - für Millionen Menschen weltweit ein unerfüllbarer Wunsch. Mit der Solibrot-Aktion können wir ganz konkret helfen. Wir Erzieher, Eltern und Kinder machen mit bei der Solibrotaktion Misere für Menschen und besonders Kinder, die in Armut und Hunger leben. Wir stellen uns bewusst an die Seite der Hungernden und Benachteiligten.

Wir hoffen, dass möglichst viele Menschen in der Fastenzeit Solibrote bei uns kaufen. Mit der Solibrot-Aktion möchten wir den Blick für gerechtere Lebensbedingungen in den Ländern des Südens schärfen. Brot ist mehr als ein Lebensmittel, es ist ein Symbol für Gerechtigkeit und Frieden."

In unserem Kindergarten Fastenprojekt: **GEMEINSAM SIND WIR STARK** backen wir selbst Brot und erfahren mehr über Menschen auf der Erde denen es nicht so gut geht wie uns.

Wir möchten mit den Kindern in den kommenden Wochen das Thema „Teilen“ besprechen und überlegen, wie wir zu mehr Gerechtigkeit in unserer Welt beitragen können. Wie wichtig das Miteinander- Teilen ist und wie gut es tut, das erfahren die Kinder in unserem Kindergarten bereits täglich „im Kleinen“, beim gemeinsamen Essen und Spielen. Wir möchten unseren Kindern den Blick auf andere Länder in der Welt lenken und besonders auch auf Gebiete der Erde wo wenig zum Leben vorhanden ist Solibrot - Ein Brot, das die Hoffnung nährt.

Ein Brot, das neues Leben, neue Perspektiven schenkt.

Ein Brot, das gemeinschaftlich Leben verändert.

Ein Brot, das Menschen in dieser Welt mit neuer Kraft und neuem Mut auf ein besseres, gerechteres und friedliches Leben stärkt.

Ein Brot, das uns das Reich Gottes sichtbar werden lässt.

Solibrot - ein Brot in unserer Hand, das nährt

Wir laden Euch alle recht herzlich zum Solibrotgottesdienst am 07. April 2019 in unsere Pfarrkirche Sankt Andreas ein.

Beginn: 10.15 Uhr

Mitgestaltet vom Kindergarten und dem Chor Viva Musica

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Solibrotverkauf statt.

Der Erlös geht in unsere Spendenaktion.

Wir freuen uns auf Euch,
das Erzieherteam vom Kindergarten Sankt Andreas





Da wir uns auch über sehr viele Gäste und Mitwirkende am Programm aus Tastungen freuen durften, nahmen wir die Gelegenheit wahr, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Der Grundstein für ein weiteres, gutes Verhältnis wurde gelegt. Darüber freuen wir uns sehr. In diesem Sinne verabschieden wir uns für diese Saison und verbleiben mit einem kräftigen

- Wehnde Helau -

Im nächsten Amtsblatt berichten wir über unseren Festumzug und anschließendem Familiennachmittag am Sonntag.

Im Namen des FKK Wehnde



Wehnde

Karneval in Wehnde

Unter dem diesjährigen Motto

„20 Jahre FKK, nackt war noch keiner da“

feierten wir in diesem Jahr Karneval in Wehnde. Pünktlich um 20:00 Uhr eröffnete unsere Garde das bunt gemischte Programm. Danach luden alle Mitglieder des Vereins zum Mitklatschen bei einem Papp-Karton-Song ein. In diesem ging es im Text um unser Jubiläum. Anschließend richtete unsere Präsidentin Astrid Prühl einige Worte an die Gäste im Saal. Als Höhepunkt ihrer Ausführungen erhielt Erika Scheinhardt die Ehrenmitgliedschaft unseres Vereins. Viele Jahre war Erika aktiv an allen Veranstaltungen beteiligt. Nun möchte sie sich so langsam zurückziehen. Auf diesem Weg noch einmal vielen Dank für all deine Bemühungen.

Gut gelaunt und voller Schwung übernahm dann Ramona Reiche die Begleitung aller Darbietungen an diesem Abend Bütten, Sketche und Tänze wechselten sich ab und begeisterten das Publikum.

Unsere Technik, mit dem Einspielen der jeweiligen Musik, bediente Heiko Prühl. An dieser Stelle auch mal vielen Dank an ihn.

Beendet wurde das Programm mit einem zünftigen Finale, an dem wieder alle Mitglieder beteiligt waren. Zum Titel - The Bongo Song“ marschierten wir mit verschiedenen Instrumenten und Accessoires ein. Zum Abschluss wurden jede Menge Luftballons aus einem Netz, welches an der Decke befestigt war, heruntergelassen und zum Platzen gebracht.

Mit einer langen Polonaise verließen wir die Bühne für diesen Abend Auch zahlreiche Gäste reihten sich mit ein und ließen sich von unserer guten Laune anstecken.

Im Anschluss daran spielte, wie schon in vielen Jahren zuvor auch, unser DJ Ralf zum Tanz auf bis in die späten Abendstunden hinein wurde gefeiert. Ein gelungener Abend ging zu Ende.

Danken möchten wir dem gesamten Team unserer Gaststätte, die uns alle sehr gut versorgen und Melissa Bach, die sich in diesem Jahr um das Fotografieren kümmerte.

Und nicht zuletzt danken wir unseren Gästen, welche uns zum Teil schon über viele Jahre hinweg treu geblieben sind



„Chronik der Schule zu Wehnde“

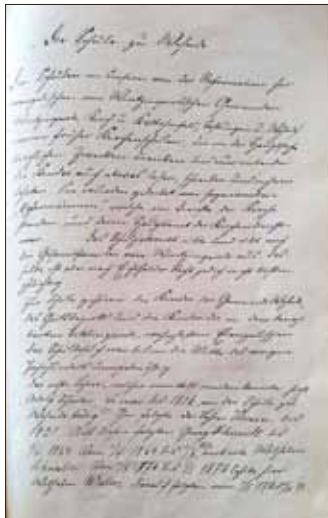


„Gib diese Schulchroniken bitte den Bürgermeistern. Es sind wertvolle historische Dokumente, die auf keinen Fall verloren gehen dürfen...“ So ungefähr bat Hans Hindemith, seine Frau vor einiger Zeit. Der Neunzigjährige war von 1960 bis 1991 Lehrer und Schulleiter, zuletzt in Brehme. Dort befanden sich auch die 4 Schulchroniken, die Frau Ingeborg Hindemith nun an die Gemeinden Brehme, Ecklingerode, Ferna und Wehnde übergab. Ich nutzte die Gelegenheit, mich mit ihr über die Geschichte dieser Chronik und über ihre Erinnerungen zu unterhalten.

Begonnen wurde diese Chronik im Jahr 1906. Auf den ersten Seiten werden Lehrer bereits ab dem Jahr 1816 genannt. In der Folge werden ab 1907 die Schülerzahlen in den verschiedenen Stufen, die Lehrer und die Probleme mit den Räumlichkeiten benannt, welche in Wehnde zur Verfügung standen. Auch die Teilnahme am Dorfschehen wird aus Sicht der Schule beschrieben. Die gefallenen jungen Männer der Gemeinde im Ersten Weltkrieg gingen dem Chronisten deutlich zu Herzen.

Bis in die frühen dreißiger Jahre setzten sich die Beschreibungen fort. Dann fehlen leider die historisch tragischen Jahre 1933-1945. Ob hier ein Chronist Grund hatte, seine Notizen schamhaft herauszureißen, oder jemand diese Informationen für andere Zwecke verwenden wollte, ist nicht bekannt.

Im Jahr 1946 wechselt die Handschrift von Altdeutsch zunehmend

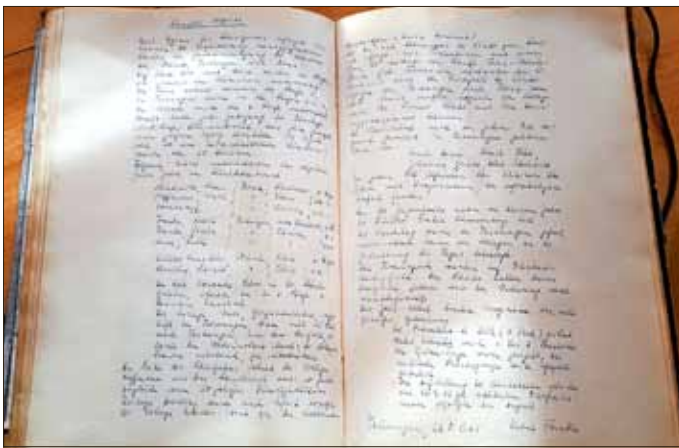


zu Sütterlinschrift und ab 1950 in die heute übliche (lateinische) Ausgangsschrift. Die Nachkriegszeit mit ihren Entbehrungen und politischen Veränderungen ist am Beispiel der Schulen in den Orten gut nachvollziehbar.

Die Umgestaltung nach sozialistischen Vorstellungen und Parolen ist detailliert erkennbar. Neben der Gründung der „LPG 8.Mai“ usw. wurden die Dorfschulen zu einem „Schulkombinat“ organisiert. Bemerkenswert ist die Vielfalt an kulturellen Aktivitäten und Ausflügen. An eiskalten Wintertagen konnte häufig kein Unterricht durchgeführt werden. Mangel an Schulräumen und Lehrern führte zu Trennung in Vormittagsunterricht und Nachmittagsunterricht. So waren 1955 nur 3 Lehrer für 96 Schüler aller Stufen verfügbar. Ab diesem Jahr wurde Hubert Franke Leiter des Schulkombinates und er führte auch die Schulchronik weiter. Im Schuljahr 1960/61 wurden erstmalig die Schüler der Oberstufe 5.-8. Klasse in den Orten allein unterrichtet. Dann wurde der Schulstandort Brehme ausgebaut.

Mit dem politisch ereignisreichen Jahr 1961 endet diese interessante Chronik, die nun im Archiv der Gemeinde einen wichtigen Platz einnimmt. Vielen Dank an Ingeborg und Hans Hindemith.

Uwe Reiche (22.03.2019)



Veröffentlichung sonstiger Stellen

Advertisement for 'Einladung Infomarkt zum Erdkabelprojekt SuedLink' by TRANSNET BW and TENNET. Includes details about the project, an invitation to an information market on 09.04.2019, and contact information for TSO GmbH and TransnetBW GmbH.

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael

Sonn- und Feiertagsgottesdienste

Ecklingerode - Brehme - Jützenbach - Weißenborn-Lüderode

Mo., 25.03.2019 - Hochfest Verkündigung des Herrn

St. Valentin(E) 18.30 Heilige Messe
St. Martin (L) 18.30 Heilige Messe

Sa., 30.3.2019

St. Johannes 17.00 Beichtgelegenheit
St. Johannes 17.30 Vorabendmesse

So., 31.3.2019 - 4. Fastensonntag

St. Valentin 08.30 Heilige Messe
St. Marien 10.00 Heilige Messe
St. Michael 10.00 Heilige Messe

Sa., 6.4.2019

St. Johannes 17.00 Beichtgelegenheit
St. Johannes 17.30 Vorabendmesse

So., 7.4.2019 - 5. Fastensonntag

St. Valentin 08.30 Heilige Messe
St. Marien 10.00 Heilige Messe
St. Michael 10.00 Heilige Messe

Do., 11.4.2019

St. Marien 18.30 Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit

Sa., 13.4.2019

St. Johannes 17.00 Beichtgelegenheit
St. Johannes 17.30 Vorabendmesse

So., 14.4.2019 - Palmsonntag

St. Marien 08.30 Heilige Messe
St. Valentin 10.00 Heilige Messe
St. Michael 10.00 Heilige Messe

Mo., 15.4.2019

St. Valentin 18.30 Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit

Do., 18.4.2019 - Gründonnerstag

In St. Marien, St. Johannes, St. Valentin und St. Michael jeweils 19.00 Uhr Abendmahlsmesse anschl. Öbergstunden
St. Michael 22.00 Öbergstunde der Jugend

Fr., 19.4.2019 - Karfreitag

St. Marien 11.00 Familienkreuzweg
In St. Marien, St. Johannes, St. Valentin und St. Michael jeweils 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Sa., 20.4.2019 - Karsamstag

In St. Marien, St. Johannes, St. Valentin und St. Michael jeweils 21.00 Uhr Feier der Osternacht

So., 21.4.2019 - Hochfest der Auferstehung des Herrn

St. Valentin 08.30 Hochamt
St. Marien 10.00 Hochamt
St. Michael 10.00 Hochamt
St. Johannes 10.00 Hochamt

So., 22.4.2019 - Ostermontag

St. Marien 08.30 Hochamt
St. Johannes 08.30 Hochamt
St. Valentin 10.00 Hochamt
St. Michael 10.00 Hochamt
St. Valentin 14.00 Osterandacht

Sa., 27.4.2019

St. Johannes 17.00 Beichtgelegenheit
St. Johannes 17.30 Vorabendmesse

So., 28.4.2019 - 2. Sonntag der Osterzeit

St. Marien 08.30 Heilige Messe
St. Valentin 10.00 Hochamt - Feier der Erstkommunion
St. Michael 10.00 Heilige Messe
St. Valentin 14.00 Dankandacht zur Erstkommunion
St. Marien 18.00 Markusprozession

Do., 2.5.2019

St. Michael 18.00 Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Michael 18.30 Heilige Messe
St. Marien 18.30 Heilige Messe und Anbetung

Fr., 3.5.2019 - Herz-Jesu Freitag

St. Valentin 08.30 Heilige Messe
St. Johannes 9.00 Anbetung und heilige Messe

Sa., 4.5.2019

St. Johannes 17.00 Beichtgelegenheit
St. Johannes 17.30 Vorabendmesse

So., 5.5.2019 - 3. Sonntag der Osterzeit

St. Valentin 08.30 Heilige Messe
St. Marien 10.00 Hochamt - Feier der Erstkommunion
St. Michael 10.00 Heilige Messe

Änderungen vorbehalten!

Informationen und Vermeldungen finden Sie auf der Internetseite: www.pfarrei-sankt-michael.de

Ferna und Tastungen: Änderungen im Linienverkehr.



Ab 4. März 2019 tritt für die Linie 38 ein Umleitungsfahrplan in Kraft. Grund ist die Vollsperrung der Ortsdurchfahrt in Ferna. Die dortige Bushaltestelle wird zum Kreuzungsbereich Dorfstraße/Kirchstraße verlegt. Die Bushaltestelle in Tastungen kann aufgrund einer Baustellenampel im Haltebereich ebenfalls nicht bedient werden. Für sie wird eine Ersatzhaltestelle auf Höhe der Straße „Am Acker“ eingerichtet. Die Änderungen sind an den jeweiligen Haltestellen ausgehängt und im Internet unter www.eichsfeldwerke.de/bus abrufbar. Die Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt noch einmal genau im Fahrplan zu informieren. Fragen beantworten die Mitarbeiter der Mobilitätszentrale gern unter 03605 515253.

Ehrenamtliche Vormundschaften gesucht

Das Jugendamt sucht ehrenamtliche Engagierte, die die rechtliche Verantwortung für Kinder und Jugendliche im Landkreis Eichsfeld übernehmen möchten. Interessierte können sich am

Dienstag, den 9. April 2019 in Leinefelde-Worbis
oder am

Donnerstag, den 11. April 2019 in Heilbad Heiligenstadt

von **18:00 Uhr bis 20:00 Uhr** darüber informieren, was es bedeutet, eine Vormundschaft zu übernehmen.

Die Veranstaltung für den **Raum Leinefelde-Worbis** findet in der Kreisvolkshochschule Eichsfeld, Raum 304, Konrad-Martin-Straße 101 in Leinefelde statt.

Für den **Raum Heilbad Heiligenstadt** wird in das Ibergheim, Aegidienstraße 19, oberes Gebäude, Eingang rechts, 1. OG, SR 1 geladen.

Der Informationsabend gibt einen ersten Einblick in die Vormundschaftsarbeit und erklärt die dafür notwendigen Schulungen und Qualifizierungen. Gesucht werden Personen, die offen und sensibel für die besonderen Erfahrungen von jungen Menschen sind, die sich gerne für die Belange anderer einsetzen und die keine Scheu davor haben, sich mit Verwaltung und Bürokratie auseinanderzusetzen. Wichtig ist auch die

Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und eine möglicherweise enge Beziehung einzugehen, die auch über das jugendliche Alter hinaus reichen kann.

Um künftig Kindern und Jugendlichen einen passenden ehrenamtlichen Vormund vermitteln zu können, lädt das Jugendamt zu einer Informationsveranstaltung ein. Interessierte werden gebeten, sich möglichst vorab unter der **E-Mail: jugendamt@kreis-eic.de** oder **telefonisch unter der Nr. 03606 650-5101** für die Veranstaltung anzumelden.

TrauerOase

(Offener Begegnungstreff für Trauernde)

Mit der „TrauerOase“ möchten wir Trauernden einen Raum und Zeit anbieten, wo sie sich bei Kaffee und Kuchen begegnen und austauschen können.

Ehrenamtliche Trauerbegleiter/innen und Mitarbeiter der Caritas begleiten diese Nachmittage und stehen auch für Gespräche zur Verfügung. Jeder und jede, gleichgültig ob der Verlust erst kurz oder schon länger zurück liegt, ist herzlich willkommen!

Die **TrauerOase** ist jeden **zweiten Mittwoch** im Monat **ab 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet. Die nächsten Termine sind der **10. April**, der **8. Mai** und der **12. Juni**. Im Juli und August ist die TrauerOase nicht geöffnet. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie im Caritashaus unter der Telefonnummer 03606/50970 oder E-Mail sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de

Harald Sterner
(Sozialpädagoge)

Wahre Helden



Wahre Helden stehen nicht in den Geschichtsbüchern. Ihre Taten leben bestenfalls im Verborgenen weiter und werden im Volksmund durch mündliche Überlieferungen erhalten. Die vermeintlichen Helden broteschieren sich immer erst nach ihnen. So war es in der Vergangenheit und ist es auch in der Gegenwart.

Im Jahr 1683, als der türkische Sultan mit seinen Truppen Wien belagerte und einnehmen wollte, ein junger Polnischer Panzerreiter die Sprengung der Kasematten und damit die Einnahme der Stadt verhinderte, waren die Voraussetzungen geschaffen um die moslemischen Eindringlinge zu schlagen und zu vertreiben. Das Abendland war gerettet. Wir blieben alle christlich und wurden nicht moslemisch,

aber über diesen jungen Helden steht nun Garnichts in den Geschichtsbüchern. Dort liest man nur über die Heerführer was.

Auch unter uns leben Helden. Sie wissen es nur nicht. Einfache Leute sind es. Man findet sie in der Vergangenheit und in der Gegenwart auch in unserer Heimat, dem Eichsfeld.

Als im Jahr 1988 zu den Friedensgebeten in Leipzig unverdrossene Bürger der damaligen DDR regelmäßig gingen und auch von der Volkspolizei zusammengeschlagen wurden, trauten die meisten Menschen ihnen nicht. Sie haben aber den Grundstein für tiefgreifende politische Veränderungen im Folgejahr gelegt, welche zur Wiedervereinigung unseres Vaterlandes führten. Auch von ihnen hört man heute nichts mehr.

Und so wird es auch den jungen Leuten gehen, die heute im Wald, vor den Kohlebaggern, in die alten Bäume Baumhäuser bauen, um deren Abholzen zu verhindern. Nun haben zwar die Richter wegen zwei halbtoter Fledermäuse einen vorläufigen Stopp der Bagger erwirkt, sie haben damit, wohl mit Augenzwängern, unsere Gesetze zur Rettung der Umwelt ausgelegt.

Ein gutes Werk für unsere Umwelt, - für unser Leben, haben aber ursprünglich diese Baumhausaktivisten getan. Auch von diesen Helden, die sich sogar der Polizei entgegengestellt haben, wird später nichts mehr zu hören sein. Die Lorbeeren dafür, dass unsere Umwelt sauberer wird, werden wieder andere einheimen.

Heldenhafte Tiergeschichten können für uns Menschen durchaus lehrreich sein. Eine Auswahl davon soll das verdeutlichen.

Über dieses und andere, spannende Geschichten und Erzählungen, die mit vielen Karikaturen hinterlegt sind. Im zweiten Teil sind die schönsten Gedichte aus meinen elf Büchern zusammengefasst.

Dieses Buch wird die Welt nicht verändern. Möglicherweise wird alles ein wenig besser werden? Triebfeder und Hoffnung des Autors.

Das Erscheinungsdatum ist voraussichtlich im März 2019 beim Engelsdorfer Verlag. Ab da in allen Buchhandlungen und beim Autor erhältlich.

Zur neuen Ausgabe der Eichsfelder Heimatzeitschrift



Die Eichsfelder Heimatzeitschrift (EHZ), inzwischen im 63. Jahrgang, erscheint seit einem Jahr als Zweimonatsschrift. Die erste Ausgabe 2019 (MMXIX) beginnt traditionell mit den vor allem bei Lateinern beliebten Chronogrammen. Wie stets sind die Themen der EHZ breit gefächert. Ein Beitrag von Peter Anhalt beschäftigt sich mit Landwirten, die einst Bauernhöfe im Hessischen erwarben – häufig im hessischen Steinbach, etwa hundert Kilometer vom Eichsfeld entfernt. Für viele war dies eine Alternative zur Auswanderung. Schon mit dem Heft 12/2001 übernahm der Hüpstedter Edgar Rademacher für die Leserinnen und Leser der EHZ die Zusammenstellung der „Berichte aus dem Eichsfeld“. 17 Jahre las er die Regionalseiten der ober-

und untereichsfeldischen Lokalzeitungen. Ein Nachfolger ist jetzt mit Heribert Reinhardt aus Duderstadt gefunden, der das Wichtigste aus der lokalen Presse in Zukunft für die EHZ auswertet. Mathias Degenhardt erinnert in seinem Beitrag „Vor 100 Jahren: Das erste Jahr nach dem Ersten Weltkrieg auf dem Eichsfeld“ an die damaligen desolaten Zustände unserer Region in der Nachkriegszeit. Prof. Dr. Kurt Porkert schreibt über die „Laufbrunnen im Eichsfeld“. Die ehemalige Ortsheimatpflegerin von Katlenburg-Lindau Dr. Birgit Schlegel berichtet über einen Kardinalshut in Lindau. Prof. Wilhelm Denninger ist der Historie des Sandsteinbruches Federbusch bei Krebeck nachgegangen. Reiner Schmalzl beschreibt „Die letzten Geheimnisse von „Esda Diedorf“ jene Eichsfelder Strumpfwarenfabrik, die 1988 Sportler der DDR-Olympiamannschaft für die Sommer- und Winterspiele ausrüstete. Zum 30. Mal trafen sich die Bürgermeister der Eichsfeldstädte im Rathaus von Duderstadt, darüber berichtet Heribert Reinhardt. Berichte aus der eichsfeldischen Heimat und den Eichsfelder Vereinen, Buchbesprechungen, Leserbriefe und Mundartbeiträge runden die Doppelausgabe der Heimatzeitschrift ab. Interessenten, die die Heimatzeitschrift kennenlernen möchten, können ein kostenloses Lese-exemplar der aktuellen Ausgabe anfordern bei: Verlag Mecke Druck, Postfach 1420, 37107 Duderstadt oder im Internet unter www.meckedruck.de/eichsfeld Ausführlichere Infos und eine Leseprobe zu dem aktuellen Heft können im Internet <http://www.meckedruck.de/buch1026> abgerufen werden.

EICHSFELDER HEIMATZEITSCHRIFT - Unser Eichsfeld in Geschichte und Gegenwart – Ausgabe 1/2, 2019